



## DATEN AUS VIELEN TÖPFEN

**Lobster-Software automatisiert die Kommunikation beim Einrichtungsmarkt POCO – zum Beispiel in der Küchenplanung**

**Eine Prise Salz, ein bisschen Pfeffer, etwas Rosmarin – für ein gutes Essen benötigt man viele Zutaten. Die IT-Mitarbeiter von POCO hantieren zwar nicht mit Gewürzen, dafür aber mit Informationen. Dabei fungiert die EDI-Software Lobster\_data als multitaskingfähige Datendrehscheibe: Sie greift auf unterschiedliche „Datentöpfe“ zu, bereitet die Informationen auf und serviert das Ergebnis – stets in bekömmlichen Portionen.**

Kunden von POCO können ihren Kochbereich individuell zusammenstellen lassen – von der Abzugshaube über den Herd bis zum Wasserhahn. Hat der Kunde seine Wahl getroffen, leitet POCO die Auftragsdetails an die Hersteller weiter. Aus den 100 Einrichtungsmärkten in Deutschland fließen die Daten zu den deutschen und internationalen Lieferanten. Zusätzlich kommuniziert das Küchenplanungssystem im Hintergrund mit unterschiedlichen Software-Programmen, etwa dem Warenwirtschaftssystem der Einrichtungsmärkte. Die gesamte Kommunikation ist automatisiert und verläuft über elektronischen Datenaustausch (EDI); möglich macht das die Software Lobster\_data.

### **Aus einem Tag wird eine Stunde**

„Wir haben uns für das Lobster-System entschieden, weil es hochflexibel ist, Datentransfer-Aufgaben schnell löst und selbst große Datenmengen rasch einlesen und verarbeiten kann“, erklärt René Franke, verantwortlich für EDI bei POCO. Seit einiger Zeit ist Lobster\_data produktiv, mittlerweile sind mehr als 100 Lieferanten darüber angebunden.

Die EDI-Lösung beschleunigt verschiedene Geschäftsprozesse: Sie versendet bzw. empfängt Bestellungen, Rechnungen, Lieferscheine und Bestellbestätigungen automatisch, die Daten werden direkt verarbeitet, die manuelle Eingabe entfällt. „Früher benötigten wir für unser EDI-Geschäft fast einen gesamten Arbeitstag. Lobster\_data verarbeitet die Datenmengen in einer Stunde“, berichtet Franke zufrieden.

### **Verknüpfung von Datenbanken**

POCO setzt die Software auch für die Verknüpfung verschiedener Datenbanken ein. Eine Küche etwa besitzt viele Einzel-Komponenten, die unterschiedliche Hersteller liefern. Der Spediteur weiß zunächst nicht, welche Teile er neben der Küche noch ausliefern muss. Deshalb stellt Lobster\_data automatisch einen gesonderten Lieferschein mit den gesammelten Informationen aller Hersteller aus und sendet diesen an den Spediteur.

„Wir nutzen die Lobster-Software als Datendrehscheibe zwischen unserem Küchenplanungssystem und dem Warenwirtschaftssystem“, sagt Franke. „Die Software greift auf viele Informationsquellen zu, bedient sich unterschiedlicher Datenbanken, verarbeitet Excel-Tabellen und versendet zum Schluss beispielsweise eine PDF-Datei. So erledigt sich die Datenkonvertierung fast von alleine.“

Lobster\_data wertet zudem Daten aus dem ERP-System statistisch aus und stellt das Ergebnis selbstständig zu einem Report zusammen, den es beispielsweise der Controlling-Abteilung oder der Geschäftsführung zur Verfügung stellt – wenn gewünscht im leicht lesbaren Excel-Format.

### **Mühevolle Umstellung**

„Die Umstellung auf Lobster\_data hat problemlos funktioniert“, erzählt Franke. „Nach einer Schulung von Lobster konnten wir zügig unsere EDI-Lieferanten anbinden. Die vollständige Migration aller Profile war in nur zehn Monaten erledigt.“ Bei Fragen kontaktierten die IT-Mitarbeiter von POCO den Lobster Support-Service. „Wir erhielten umgehend kompetente Lösungen, die Ansprechpartner bei Lobster sind wirklich gut und fachlich auf dem neusten Stand“, resümiert Franke.

Wie beim Essen kommt es auch bei Daten auf die richtige Zubereitung an. Lobster\_data garantiert bei POCO Ergebnisse, die nicht nur der IT-Abteilung, sondern auch den Partnern und der Geschäftsführung sehr gut schmecken.

**Unternehmensportrait:** Kunden finden in den Einrichtungsmärkten von POCO ein umfassendes Sortiment an Möbeln und Küchen, zudem Haushaltswaren, Heimtextilien, Farben, Tapeten, Teppichböden, Teppiche und Elektroartikel bis hin zu Geschenkartikeln. Produkte namhafter Markenhersteller sind genauso im Angebot wie besonders günstige, exklusiv für POCO hergestellte Eigenmarken. In deutschlandweit 100 Märkten sind aktuell mehr als 7.000 Mitarbeiter tätig. Mit einem Umsatzvolumen von 1,2 Milliarden Euro zählt das Unternehmen zu den großen deutschen Anbietern im Mitnahmebereich und steuert einen konsequenten Wachstumskurs an. Jährlich sind rund 6 Neueröffnungen geplant.